

Baselier Umkehrfräse vergräbt Steine und Kluten



Mit 3,00m effektiver Arbeitsbreite arbeitet die Maschine breiter als die Schlepperspur dadurch ist bei Anschlussfahrten kein doppeltes Überrolln der Spur nötig.

Zu viele Steine an der Erdoberfläche oder im Saatbett stellen in der Landwirtschaft häufig ein Problem dar. Die Steine können das Wachstum der Pflanzen beeinträchtigen oder den eingesetzten Maschinen erheblichen Verschleiss oder Schaden zufügen.

Unsere neue Umkehrfräse von Baselier vergräbt Steine und Kluten zuverlässig unter dem Saatbett sodass die meisten, durch Steine auftretenden Probleme, behoben werden können.

Durch die spezielle Funktion der Fräse, die sich entgegengesetzt zur Fahrtrichtung des Traktors dreht, wird das gefräste Erdreich auf ein Sieb geworfen.



Steine und grobe Pflanzenreste fallen vor dem Sieb runter in die Frässhöhle und werden von fein zerkrümelten Erde bedeckt. Auf diese Weise entsteht ein Saatbett ohne Steine und andere störende Objekte.

Unsere Maschine ermöglicht eine Arbeitstiefe von bis zu 30 cm. Dadurch ist ihr Einsatz auch im Kartoffelanbau sehr interessant. Durch die größere Arbeitstiefe wird sichergestellt, dass keine Steine und Beimengungen mehr im Wachstumsbereich der Knollen liegen. Dies wirkt sich auch bei der Ernte sehr positiv auf die Leistung des Roders und den Aufwand zur Auslese der Steine aus.



Seitenansicht der Umkehrfräse mit aufgebauter Saatschiene



Für einen möglichst vielfältigen Einsatz haben wir der Fräse noch einen Pneumatikstreuer von APV aufgebaut. Somit kann in nur einem Arbeitsgang zum Beispiel Grünland neu eingesät oder Wildschweinschäden repariert werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heckansicht der Maschine bei der Grünlanderneuerung nach Schwarzwildschäden: in Verbindung mit dem RTK-Lenksystem des Schleppers arbeitet die Maschine mit einer Genauigkeit von +/- 2cm.



J-REIFF.lu

78, Z.I. In den Allern
L-9911 Troisvierges

Tel.: +352 27 80 58 - 22
Fax: +352 27 80 58 - 88

E-Mail: info@j-reiff.lu

www.j-reiff.lu